



Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Patientenzeitung

P
a
n
n

h

a



aktuelles hintergründe anmerkungen

Qualitätstest für Gesamthaus und Diabetologie bestanden

Zum dritten Mal haben sowohl das KK Bottrop als auch die Diabetologie in unserem Hause die Zertifizierung nach KTQ bzw. QMKD erfolgreich bestanden. Das Prüfsiegel könnte als eine Art TÜV für Krankenhäuser und Kliniken bezeichnet werden, da die Zertifizierung nach KTQ speziell für Gesundheitseinrichtungen entwickelt wurde. Das Gütesiegel gilt jeweils für drei Jahre und soll die Qualität des Hauses für Patienten und Öffentlichkeit transparenter und nachvollziehbarer machen. Während der KTQ-Zertifizierung wurde die Diabetologie gesondert durch einen Diabetologie-Fachexperten überprüft. Herr Prof. Willms (QMKD-Fachexperte) war sehr davon angetan, dass das Diabetologie-Team alle Empfehlungen aus 2007 umgesetzt hatte. Obwohl auch in diesem Bereich nur Punkte vergeben werden, gab er dem Team eine inoffizielle "1+".



Fußchirurgie im Knappschaftskrankenhaus Bottrop

Die orthopädische Fußchirurgie erlebt in den letzten 10 – 15 Jahren einen enormen Aufschwung. Begründet ist dies in einem deutlich verbessertem Verständnis der Biomechanik des Fußes durch moderne Analyseverfahren, wie videoassistierte Ganganalysen und Fußabdruckmessungen (Pedographie). Auch die stetige Verbreitung neuer Operationsmethoden und die Entwicklung neuer Implantate tragen dazu bei, dass die Fußchirurgie ihr früheres Image als Außenseiter-Disziplin der Orthopädie und Chirurgie nun verliert.

Insbesondere minimal-invasive Operationstechniken erfahren auch in der Chirurgie des Fußes immer mehr an Bedeutung. Erkrankungen der Füße insbesondere Fehlstellungen der Zehen oder des Fußes selbst können Ursachen für chron. Haltungsschäden verbunden mit Rückenschmerzen und arthrotische Veränderungen der großen Gelenke der unteren Extremitäten wie Knie und Hüfte sein. Deshalb ist die stetige Verbreitung und Weiterentwicklung der Fußchirurgie von großer Wichtigkeit. Hierzu wurde von OA O. Neuhaus (zertifizierter Fußchirurg nach GfFc) eine spezielle Sprechstunde eingerichtet. Diese findet mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der chirurgischen Ambulanz statt. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter (02041) 15- 1008 oder 4008 möglich.



Knappschaftskrankenhaus rüstet auf für adipöse Patienten

Aktuell hat das KK Bottrop einen schwergewichtigen Transportstuhl angeschafft, der es möglich macht, Patienten bis zu 315 kg ohne viel Kraftaufwand aus dem Bett zu mobilisieren. Das Haus verfügt neben der medizinischen Expertise bereits über Schwergewichtigenbetten und spezielle Liftersysteme. Extra große Hemdchen, Steckbecken in Übergröße, auch Stühle, z. B. für die Wartebereiche, die auch einiges mehr an Gewicht tragen können, sind ebenfalls schon vorhanden. Nur so kann eine adäquate Versorgung der adipösen Patienten sichergestellt werden. Das KK Bottrop reagiert so frühzeitig auf ein immer größer werdendes gesellschaftliches Problem unserer Zeit.

Jeder Schritt zählt - Gefäßkrankheiten im Gespräch

prosper
Gesund im Verbund

Am 29. Mai beantwortete Dr. Jürgen Ranft, Chefarzt der Angiologischen Klinik des KK Bottrop, am prosper-Infostand interessierten prosper-Versicherten Fragen zu den Themen Durchblutungsstörungen und Thrombose. Was im ersten Moment harmlos klingt ist alles andere als eine Bagatelle. "Vor allem weil diese Krankheit so heimtückisch verläuft", erklärt Dr. Ranft. "Oft entwickelt sie sich über Jahre hinweg und zwar schleichend und unbemerkt." Die Angiologie ist als Teilbereich der Inneren Medizin ein relativ junges Gebiet, welches sich mit Gefäßerkrankungen beschäftigt. „Das KK Bottrop war deutschlandweit eines der ersten Häuser, welches für diesen Bereich eine eigene Fachabteilung eingerichtet hat. Und bis heute gibt es nur rund 20 weitere Kliniken, die so gut aufgestellt sind wie wir“, berichtet Dr. Ranft nicht ohne Stolz. Und er muss es wissen - seit 15 Jahren ist er auf diesem Gebiet im KK Bottrop tätig.

